

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einleitung	9
Einführung und Fragestellung.....	9
Die kulturelle Prägung des Südens in atlantischer Perspektive	11
Konzeption und Methodik: Englandbilder im gruppenbiographischen Zusammenhang	16
Kultur und Perzeption	19
Union oder Konföderation? Ursprünge und Bezugspunkte des südstaatlichen Nationalismus	21
Literaturlage und Forschungsstand	25
II. Politik und Kultur im Antebellum-Süden	29
1. <i>Das Selbstverständnis der Südstaaten vor dem Bürgerkrieg: Koloniale Ursprünge, Prägungen und Entwicklungen</i>	29
Koloniale Ursprünge: Virginia	30
Koloniale Ursprünge: South Carolina	38
Ehre und Politik.....	41
Das republikanische Denken zwischen Ehre und Sklaverei.....	46
2. <i>Die atlantische Welt aus der Sicht Monticellos: Thomas Jefferson und die „Sprache der amerikanischen Souveränität“</i>	50
Anglophobie, Sachsenmythos und Sklavereikritik	53
Europäische Erfahrungen, 1784–1789.....	56
Feindbildfusionen: Anglophobie und Parteienbildung, 1789–1800	61
Anglophobie und Dogma: Jeffersons Präsidentschaft, 1800–1809	66
3. <i>Das Englandbild zwischen Aggressivität und Angst: John C. Calhoun, Henry Clay, John Randolph und der Krieg von 1812</i>	70
III. Der Süden, die atlantische Welt und der Niedergang der Union, 1820 bis 1860	83
1. <i>Prägungen: Virginia</i>	83
Regionale Prägung und nationale Fixierung: William Cabell Rives und Andrew Stevenson.....	85
William Cabell Rives und England – ein Fall von „republikanischer Anglophilie“?.....	96

Eine politische Ehrverletzung: Andrew Stevenson und die Verhandlungen über die schiffbrüchigen Sklaven, 1836–1839	100
Eine öffentliche Ehrverletzung: Die Stevenson-O'Connell-Affäre, 1838	105
<i>2. Prägungen: South Carolina</i>	111
Regionale Prägung und partikulare Fixierung: Robert Barnwell Rhett und James Henry Hammond	113
Anglophobie und Radikalisierung: Negro Seaman Law und Annullierungskrise, 1823–1833	118
James Henry Hammond, James Caldwell Calhoun und das Pro Slavery Argument, 1834–1837	126
Zurückweisungen: James Henry Hammond in England, 1836–1837	135
<i>3. 1840–1850: Reflexionen und Standortbestimmungen</i>	143
Generationenwechsel in Virginia: James Murray Mason und Robert M. T. Hunter	144
Das Sklavereiproblem und der Webster-Ashburton-Vertrag, 1842.....	149
„Sturm über Texas“: Die Tyler-Administration, Duff Green und die Formulierung einer anglophoben Politik	155
Die Sprache der Konfrontation: Reflexionen über England und Texas	165
Die Sprache der Versöhnung: Reflexionen über England und Oregon	178
<i>4. Prägungen: Tiefer Süden</i>	190
Georgia: Robert Toombs	195
Alabama: William Lowndes Yancey	207
Mississippi: Jefferson Davis	215
Louisiana: Judah Philip Benjamin	227
<i>5. Englandbilder und Innenpolitik, 1848–1858</i>	233
Die Vorboten der Krise und die Verschmelzung der Feindbilder	235
Das Englandbild zwischen Sezessionsappell und Kompromissplädoyer in der Territorialkrise von 1850	238
Anglophile Referenzen, anglophobe Bilder und der Konflikt um Kansas, 1854–1857	244
<i>6. Englandbilder und Außenpolitik, 1849–1859</i>	251
Das idealistische Englandbild: Die Vorsondierungen für den Clayton-Bulwer-Vertrag	252
Räume der Bedrohung: Krimkrieg, Mächtepolitik und die karibische Flanke, 1852–1858	257
Der anglophobe Reflex und die Fixierung auf Kuba	266

Ökonomie und Macht: Reflexionen über das Regiment der Baumwolle	270
William Henry Trescot und die außenpolitische Absicherung der Sezession	274
IV. Die Konföderation und England, 1861–1865.....	279
1. <i>Unabhängigkeit, Regierungsbildung und die Anfänge der Außenpolitik.....</i>	279
Sezession.....	279
Die Bildung einer Regierung und die Formulierung der Außenpolitik.....	292
England und die Sezession des Südens, 1860/61.....	306
2. <i>1861: Die Neutralität als Ehrverletzung.....</i>	315
Auftakt: Die Yancey-Kommission in London	315
Probleme der Neutralität	320
Die Ehre des Krieges und die Schmach der Diplomatie: Die Schlacht von Bull Run und das Ringen um die Pariser Deklaration ..	326
Das Dogma der Ehre und die Realitäten der Außenpolitik: Der Süden, England und die Trent-Krise, 1861/62.....	339
3. <i>1862–1865: Scheitelpunkt und Scheitern.....</i>	350
Die Initiative gegen die Blockade, Frühjahr 1862.....	350
Judah P. Benjamin im State Department.....	355
Emanzipation mit dem Schwert? Die Verbote der Sklavenbefreiung.....	360
Scheitelpunkt: Sklavenbefreiung und Interventionskrise, Herbst 1862.....	366
1863–1865: Scheitern	374
V. Schlussbetrachtung.....	381
Danksagung.....	399
Abbildungsnachweis.....	401
Quellen- und Literaturverzeichnis	403
Register	461